

Hintergrund. M-Files und der Kunde haben vereinbart, dass M-Files bestimmte Dienstleistungen für den Kunden erbringt (die entweder als "Dienstleistungen" oder anderweitig in den jeweiligen Dienstleistungs- oder Lizenzvereinbarungen bezeichnet und im Folgenden als "**Dienste**" definiert werden), wobei der Umfang in den jeweiligen Bestellungen, SOWs, Dienstleistungs- und Lizenzvereinbarungen (jeweils als "**Vertrag**" und insgesamt als "**Verträge**" bezeichnet) vereinbart wird. In den Verträgen sind bestimmte Pflichten und Verantwortlichkeiten der Vertragsparteien (wie in den Verträgen definiert) festgelegt, einschließlich der Pflichten von M-Files und des Kunden in Bezug auf die von M-Files erbrachten Dienstleistungen.

Umfang und Zweck. Die Dienste können die Verarbeitung personenbezogener Daten durch M-Files im Namen des Kunden innerhalb des in den Verträgen beschriebenen Umfangs und in Übereinstimmung mit Anhang 1 umfassen. Der Zweck dieses Datenverarbeitungsnachtrags ("**DPA**"; Data Processing Addendum) besteht darin, die Bedingungen für eine solche Verarbeitung durch M-Files in Übereinstimmung mit den Anforderungen der DSGVO und anderen geltenden Datenschutz- und Sicherheitsgesetzen (wie unten definiert) festzulegen. Der Kunde schließt diese DPA in seinem eigenen Namen und im Namen der Konzernunternehmen des Kunden ab, die als Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch M-Files im Rahmen dieser DPA und dem Vertrag fungieren. Sofern nicht anders angegeben, umfasst der Begriff "**Kunde**" nur für die Zwecke dieser DPA den Kunden und die Konzerngesellschaften des Kunden, die unter der direkten oder indirekten Kontrolle des Kunden stehen und den Verträgen unterliegen. Im Falle von Widersprüchen zwischen den Bestimmungen dieser DPA und den Anhängen zu dieser DPA oder den Bestimmungen der Verträge haben die Bestimmungen dieser DPA Vorrang. Im Zuge der Erbringung der Dienste für den Kunden gemäß den Verträgen kann M-Files personenbezogene Daten im Namen des Kunden verarbeiten, und die Vertragsparteien verpflichten sich, die hierin enthaltenen Bestimmungen in allen wesentlichen Punkten einzuhalten und zu allen relevanten Zeitpunkten in wirtschaftlich angemessener Weise und in gutem Glauben zu handeln.

Laufzeit & Beendigung. Diese DPA tritt mit dem Inkrafttreten des jeweiligen Vertrags in Kraft und bleibt während der Gültigkeit des jeweiligen Vertrags und danach so lange in Kraft, wie es für den Abschluss der vereinbarten Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden erforderlich ist.

DEFINITIONEN. Die in dieser DSGVO verwendeten Begriffe "**personenbezogene Daten**", "**personenbezogene Informationen**", "**betreffene Person**", "**Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten**", "**Verarbeitung**", "**Verantwortlicher**", "**Auftragsverarbeiter**" und "**Aufsichtsbehörde**" haben die in den geltenden Datenschutz- und Sicherheitsgesetzen festgelegte Bedeutung. Darüber hinaus bezeichnet der Begriff "**Verantwortlicher**" jeden Kunden von M-Files, und die Begriffe "**Datenimporteur**" und "**Datenexporteur**" haben die Bedeutung, die in den von der Europäischen Union genehmigten Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb der EU/des EWR (die "**SCCs**") angegeben ist. Der Klarheit halber umfasst der Begriff "**personenbezogene Daten**" auch personenbezogene Informationen, sofern in dieser DPA nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist. In dieser DPA bedeutet, sofern nicht anders angegeben: "**CCPA**" steht für Cal. Civ. Code 1798.100, et seq. § 1798.100, in der jeweils geänderten und überarbeiteten Fassung, sowie alle damit zusammenhängenden, vom kalifornischen Justizministerium erlassenen und in Kraft getretenen Vorschriften. "**DSGVO**" bezeichnet die EU-Datenschutzgrundverordnung (679/2016) über die Verarbeitung personenbezogener Daten. "**UK DSG**" bezeichnet die DSGVO, wie sie im Vereinigten Königreich durch den Data Protection Act von 2018 umgesetzt wurde. "**Datenschutz- und Sicherheitsgesetze**" bedeutet: (i) alle anwendbaren nationalen, internationalen, bundesstaatlichen, provinziellen und lokalen Gesetze, Regeln, Verordnungen, Richtlinien und staatlichen Anforderungen, die derzeit in Kraft sind und in Kraft treten und sich in irgendeiner Weise auf den Datenschutz, die Vertraulichkeit und/oder die Sicherheit personenbezogener Daten beziehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die DSGVO, UK DSG und CCPA; und (ii) alle anwendbaren Industriestandards oder Regeln, die von M-Files in Bezug auf den Datenschutz, die Vertraulichkeit und/oder die Sicherheit personenbezogener Daten befolgt werden müssen.

"**Verkaufen**" bezeichnet den Verkauf, die Vermietung, die Freigabe, die Offenlegung, die Verbreitung, die Zurverfügungstellung, die Übertragung oder die anderweitige mündliche, schriftliche, elektronische oder sonstige Übermittlung personenbezogener

Daten an ein anderes Unternehmen oder einen Dritten gegen ein Entgelt oder eine andere geldwerte Gegenleistung. "**Unterauftragsverarbeiter**" sind Dritte, die gemäß dieser DPA befugt sind, Zugriff auf personenbezogene Daten zu haben und diese zu verarbeiten, um Teile der Dienste zu erbringen. Der Begriff "Unterauftragsverarbeiter" ist mit dem Begriff "Auftragsverarbeiter" gemäß den geltenden Datenschutz- und Sicherheitsgesetzen gleichzusetzen und ist hier entsprechend auszulegen. "**Sicherheit, Datenschutz und Datenarchitektur**" bezeichnet die Sicherheit, Datenschutz und Datenarchitektur, die für die vom Kunden erworbenen spezifischen Dienste gilt, in der jeweils aktualisierten Fassung, die dem Kunden als Teil der im Rahmen oder in Verbindung mit den Verträgen gelieferten Dokumentation zur Verfügung gestellt wird, oder die von M-Files oder auf Wunsch des Kunden zur Verfügung gestellt wird. "**Vertragsparteien**" bezeichnet den Kunden und M-Files gemeinsam und "**Vertragsparte**" bezeichnet den Kunden oder M-Files einzeln.

Andere Begriffe, die großgeschrieben, aber in diesem DPA nicht definiert sind, haben die gleiche Bedeutung wie im Vertrag.

Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass der Kunde in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten der für die Verarbeitung Verantwortliche und M-Files der Auftragsverarbeiter ist und dass M-Files gemäß den im Abschnitt "Unterauftragsverarbeiter" festgelegten Anforderungen Unterauftragsverarbeiter einsetzen kann. Soweit personenbezogene Daten, die im Rahmen des Vertrags verarbeitet werden, in den Anwendungsbereich des CCPA fallen, ist der Kunde ein "Unternehmen" und M-Files ein "Dienstleister" gemäß der Definition im CCPA. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Nutzung der Dienste personenbezogene Daten in allen wesentlichen Aspekten in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Datenschutz- und Sicherheitsgesetze zu verarbeiten, und der Kunde stellt sicher, dass seine Anweisungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten in allen wesentlichen Aspekten den Datenschutz- und Sicherheitsgesetzen entsprechen. Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Richtigkeit, Qualität und Rechtmäßigkeit der personenbezogenen Daten sowie für die Mittel, mit denen der Kunde personenbezogene Daten erworben hat. M-Files verarbeitet personenbezogene Daten nur im Auftrag und in Übereinstimmung mit den schriftlichen Anweisungen des Kunden und behandelt alle personenbezogenen Daten des Kunden als vertrauliche Informationen. Der Kunde weist M-Files an, personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke zu verarbeiten: (i) Verarbeitung in Übereinstimmung mit allen wesentlichen Aspekten des Vertrags und den geltenden Service Orders; und (ii) Verarbeitung zur Erfüllung aller wesentlichen Aspekte anderer angemessener schriftlicher Anweisungen des Kunden (z. B. über ein Support-Ticket), sofern diese Anweisungen mit den Bestimmungen des Vertrags vereinbar sind. Bei der Einreichung eines Support-Tickets oder einer anderen Serviceanfrage darf der Kunde ohne vorherige Benachrichtigung keine personenbezogenen Daten an M-Files übermitteln. Wenn personenbezogene Daten für das Störungsmanagement oder die Bearbeitung einer anderen Serviceanfrage erforderlich sind, kann der Kunde diese personenbezogenen Daten vor der Übertragung der Störungsmeldung an M-Files anonymisieren. Im Zusammenhang mit dem Vertrag wird M-Files nicht: (i) personenbezogene Daten verkaufen, es sei denn, dies ist im Rahmen des Vertrags zulässig oder nach geltendem Recht ordnungsgemäß genehmigt; oder (ii) personenbezogene Daten für andere Zwecke als für den spezifischen Geschäftszweck der Erbringung der Dienste für den Kunden aufbewahren, verwenden oder offenlegen, einschließlich der Aufbewahrung, Verwendung oder Offenlegung der personenbezogenen Daten für einen anderen kommerziellen Zweck als die Erbringung der Dienste für den Kunden. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass die Übertragung oder Offenlegung personenbezogener Daten zwischen M-Files und dem Kunden im Rahmen des Vertrags nicht gegen Geld oder andere geldwerte Gegenleistungen erfolgt und keinen Verkauf personenbezogener Daten im Sinne der Datenschutz- und Sicherheitsgesetze darstellt. Der Gegenstand und die Einzelheiten der Verarbeitung personenbezogener Daten durch M-Files sind im Vertrag beschrieben.

Pflichten des Verarbeiters. Der Kunde hat jederzeit elektronischen Zugriff auf die Dienste, in denen personenbezogene Daten gespeichert sind, so dass der Kunde auf Anfragen der betroffenen Person zur Ausübung ihrer Rechte gemäß den geltenden

Datenschutzgesetzen reagieren kann, einschließlich Anfragen auf Zugang, Löschung, Einschränkung, Berichtigung, Übertragung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten oder Datensätze. Soweit der Kunde bei der Nutzung der Dienste nicht in der Lage ist, personenbezogene Daten zu korrigieren, zu ändern oder zu löschen oder ihre Verarbeitung einzuschränken, wie es die Datenschutz- und Sicherheitsgesetze vorschreiben, kommt M-Files allen wirtschaftlich vertretbaren Anfragen des Kunden nach, um solche Maßnahmen zu erleichtern, soweit M-Files gesetzlich dazu befugt ist. M-Files benachrichtigt den Kunden im Rahmen des rechtlich Zulässigen unverzüglich, wenn es von einer betroffenen Person einen Antrag auf Zugang, Berichtigung, Änderung oder Löschung der personenbezogenen Daten dieser Person erhält. M-Files gewährt dem Kunden eine wirtschaftlich angemessene Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Bearbeitung des Antrags einer betroffenen Person auf Zugang zu den personenbezogenen Daten dieser Person gemäß den Bestimmungen des Vertrags. Auf schriftliches Ersuchen des Kunden gewährt M-Files dem Kunden eine angemessene Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Erfüllung der Pflichten des Kunden gemäß den Datenschutz- und Sicherheitsgesetzen zur Durchführung einer anwendbaren Datenschutz-Folgenabschätzung im Zusammenhang mit der Nutzung der M-Files-Dienste durch den Kunden, sofern die relevanten Informationen für den Kunden nicht anderweitig zugänglich sind. Falls eine Koordinierung oder vorherige Konsultation mit einer Aufsichtsbehörde vom Kunden verlangt wird, unterstützt M-Files den Kunden in angemessener Weise bei dieser Zusammenarbeit oder vorherigen Konsultation. Jegliche Unterstützung im Rahmen dieses Abschnitts "Pflichten des Verarbeiters" unterliegt den im Vertrag geltenden Tarifen oder den üblichen Dienst-Tarifen von M-Files.

M-Files Personal & Kontakt. M-Files stellt sicher, dass seine Mitarbeiter, die mit der Verarbeitung personenbezogener Daten befasst sind, über die Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten informiert sind, eine angemessene Schulung zu ihren Aufgaben erhalten haben und schriftliche Vertraulichkeitsvereinbarungen unterzeichnet haben oder gesetzlichen Vertraulichkeitsverpflichtungen unterliegen. M-Files stellt sicher, dass diese Vertraulichkeitsverpflichtungen auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit M-Files bestehen bleiben. M-Files stellt sicher, dass der Zugriff von M-Files auf personenbezogene Daten auf die Mitarbeiter beschränkt ist, die diese Informationen zur Erbringung oder Unterstützung der Dienste gemäß dem Vertrag benötigen. Die von M-Files benannte Kontaktperson für den Datenschutz ist erreichbar unter: privacy@m-files.com oder über eine der Kontaktpersonen, die in der Kündigungsklausel des Vertrags aufgeführt sind.

Unterauftragsverarbeiter.

Zulässige Verwendung. Der Kunde ermächtigt M-Files, die Verarbeitung personenbezogener Daten an Unterauftragsverarbeiter und in Übereinstimmung mit dem Vertrag weiterzugeben. M-Files haftet für alle wesentlichen Verstöße oder Verstöße, die von seinen Unterauftragsverarbeitern in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Vertrags verursacht werden. M-Files stellt sicher, dass alle Unterauftragsverarbeiter durch eine schriftliche Vereinbarung gebunden sind, die sie verpflichtet, mindestens das gleiche Datenschutzniveau zu gewährleisten, das M-Files als Verarbeiter gemäß dieser DPA verlangt. M-Files bewertet die Sicherheits-, Datenschutz- und Vertraulichkeitspraktiken eines Unterauftragsverarbeiters, bevor dieser ausgewählt wird. Unterauftragsverarbeiter können über Sicherheitszertifikate verfügen, die die Anwendung angemessener Sicherheitsmaßnahmen belegen. Ist dies nicht der Fall, bewertet M-Files in regelmäßigen Abständen die Sicherheitspraktiken jedes Unterauftragsverarbeiters in Bezug auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Eine Liste der Unterauftragsverarbeiter ist an der entsprechenden Stelle auf der M-Files-Webseite oder an einer anderen, von M-Files festgelegten, Stelle verfügbar.

Neue Unterauftragsverarbeiter. Der Einsatz von Unterauftragsverarbeitern liegt im Ermessen von M-Files, vorausgesetzt, dass Informationen über die Unterauftragsverarbeiter, einschließlich ihres Namens, ihres Landes und ihrer Verarbeitungstätigkeiten, an der entsprechenden Stelle auf der M-Files-Webseite oder an einer anderen, von M-Files von Zeit zu Zeit festgelegten Stelle verfügbar sind. M-Files benachrichtigt den Kunden über Änderungen an der Liste der Unterauftragsverarbeiter, indem es dem Kunden einen Mechanismus zur Verfügung stellt, mit dem er Benachrichtigungen über Änderungen an der Liste der Unterauftragsverarbeiter abonnieren kann.

Einspruch gegen einen neuen Unterauftragsverarbeiter. Wenn der Kunde einen wichtigen Grund hat, der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden durch neue Unterauftragsverarbeiter zu widersprechen, kann der Kunde M-Files innerhalb von 14 Tagen nach Benennung der neuen Unterauftragsverarbeiter dies schriftlich per E-Mail der in dieser DPA benannte Kontaktperson für Datenschutz anzeigen. Im Falle eines solchen Widerspruchs kann M-Files: (i) die Nutzung des Unterauftragsverarbeiters einstellen oder (ii) die geforderten Abhilfemaßnahmen ergreifen, um die Grundlage für den Einspruch des Kunden gegen die Nutzung des Unterauftragsverarbeiters zu beseitigen. Kann ein solcher Einwand nicht ausgeräumt werden und hat der Kunde weiterhin einen wichtigen Grund für seinen Einwand, kann jede Vertragspartei die im Vertrag festgelegten Verzugs- und Kündigungsrechte ausüben.

Verarbeitung außerhalb der EU/des EWR. M-Files und seine Unterauftragsverarbeiter können personenbezogene Daten außerhalb des EU-/EWR-Raums übertragen oder verarbeiten, wenn dies für die Erbringung der Dienste nach dem Vertrag erforderlich ist. Für den Fall, dass solche Übertragungen oder Verarbeitungen stattfinden, stellt M-Files sicher, dass die SCCs oder ein ähnlicher, von der DSGVO genehmigter rechtlicher Schutz für solche Übertragungen oder Verarbeitungen gelten.

Cloud-basierte Dienste. Für den Fall, dass im Rahmen des Vertrags ein Cloud-basierter Dienst von einem Drittanbieter (AWS, Microsoft, Google oder anderen) bereitgestellt wird, erkennen die Vertragsparteien an, dass alle im Rahmen des Cloud-Dienstes verarbeiteten personenbezogenen Daten des Kunden den Bedingungen für den Cloud-Dienst unterliegen, die vom Cloud-Diensteanbieter festgelegt und von Zeit zu Zeit geändert werden.

Sicherheitskontrollen. M-Files ergreift angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Sicherheit (einschließlich des Schutzes vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor versehentlicher oder unrechtmäßiger Zerstörung, Verlust oder Veränderung oder Beschädigung, unbefugter Offenlegung oder unbefugtem Zugriff auf personenbezogene Daten), Vertraulichkeit und Integrität personenbezogener Daten, wie in der Sicherheits-, Datenschutz- und Architekturdokumentation dargelegt. M-Files überwacht regelmäßig die Einhaltung dieser Maßnahmen. M-Files wird die Gesamtsicherheit der Dienste während der jeweiligen Abonnementlaufzeit des Vertrags aufrechterhalten und nicht wesentlich verringern.

Zertifizierungen und Audits durch Dritte. Der Kunde oder ein vom Kunden beauftragter Auditor (jedoch kein Wettbewerber von M-Files) ist berechtigt, die Datenschutz- und Sicherheitsaktivitäten von M-Files gemäß der DPA zu prüfen. Die Vertragsparteien einigen sich spätestens 30 Tage vor dem Audit über Zeitpunkt, Umfang und Ablauf des Audits. Das Audit muss so durchgeführt werden, dass die Pflichten von M-Files oder seinen Unterauftragnehmern gegenüber Dritten nicht beeinträchtigt werden. Vor der Durchführung eines Audits erklären sich die Vertreter des Kunden und des Auditors damit einverstanden, sich einer Geheimhaltungsvereinbarung von M-Files zu unterwerfen und diese gegebenenfalls zu unterzeichnen. Falls M-Files dem Kunden einen Prüfbericht eines externen Auditors zur Verfügung stellt, der in allen wesentlichen Aspekten dem Zweck der Prüfanforderung des Kunden unter den gegebenen Umständen gerecht wird, gilt das Recht zum Audit als erfüllt. Der Kunde trägt seine eigenen Aufwände und Kosten selbst. Falls M-Files mehr als nur einen geringen Zeitaufwand für die Unterstützung des Kunden bei einem solchen Audit aufwenden muss, hat der Kunde M-Files die angemessenen und belegten Kosten und Ausgaben zu erstatten, es sei denn, ein solches Audit deckt einen wesentlichen Verstoß gegen die Bestimmungen des Vertrags auf. Wird bei einem solchen Audit eine wesentliche Nichterfüllung oder Verletzung des Vertrags aufgedeckt, ist M-Files für die angemessenen und dokumentierten Auslagen verantwortlich, die dem Kunden bei der Überprüfung der Sicherheitsaktivitäten und Datenschutzpraktiken von M-Files entstanden sind.

Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten; Löschung und Aufbewahrung; Haftung und Sonstiges. M-Files benachrichtigt den Kunden unverzüglich nach Bekanntwerden eines wesentlichen Verstoßes gegen Datenschutz- und Sicherheitsgesetze in Bezug auf personenbezogene Daten (jeweils ein "Vorfall"). Vorbehaltlich der geltenden Gesetze muss eine solche Benachrichtigung: (i) die Art des

DATENVERARBEITUNGSNACHTRAG

Vorfälle beschreiben, einschließlich, soweit möglich, der Kategorien und der ungefähren Anzahl der betroffenen Personen sowie der Kategorien und der ungefähren Anzahl der betroffenen personenbezogenen Datensätze; (ii) den Namen und die Kontaktdaten angeben, unter denen weitere Informationen über den Vorfall eingeholt werden können; und (iii) die Maßnahmen beschreiben, die ergriffen wurden oder ergriffen werden sollen, um den Vorfall zu beheben, einschließlich, soweit angemessen, Maßnahmen zur Abschwächung seiner möglichen nachteiligen Auswirkungen. Nach Ablauf oder Beendigung des Vertrags stellt M-Files dem Kunden in Übereinstimmung mit dem Vertrag und den geltenden Datenschutz- und Sicherheitsgesetzen eine Kopie aller gehosteten Daten zur Verfügung und löscht alle Kundendaten und -installationen, einschließlich personenbezogener Daten, es sei denn, das geltende Recht schreibt die Aufbewahrung personenbezogener Daten vor oder erlaubt eine solche Aufbewahrung in Übereinstimmung mit den geltenden Geschäftskontinuitäts- und Notfallwiederherstellungspraktiken von M-Files. Die Gesamthaftung jeder Vertragspartei, die sich aus oder im Zusammenhang mit dieser DPA ergibt, ob aus Vertrag, unerlaubter Handlung oder einer anderen Haftungstheorie, unterliegt ausschließlich den Haftungsbeschränkungen und anderen Haftungsbedingungen, die im jeweiligen Vertrag festgelegt sind. Die DPA wird in Übereinstimmung mit der anwendbaren Rechtswahlklausel und anderen allgemeinen Bestimmungen, die im anwendbaren Vertrag dargelegt sind, ausgelegt und geregelt, einschließlich der Beilegung von Streitigkeiten bezüglich der Auslegung oder Anwendung der DPA in Übereinstimmung mit den anwendbaren Streitbeilegungsbestimmungen, die in diesem Vertrag enthalten sind.

► *Nur wenn es aufgrund besonderer Umstände erforderlich ist, können Änderungen durch die Zustimmung der Vertragsparteien per E-Mail oder wie nachstehend dargelegt übermittelt werden:*

Ungeachtet anders lautender Bestimmungen vereinbaren die Vertragsparteien die nachstehenden zusätzlichen Bestimmungen, die durch Verweis in diesen Vertrag aufgenommen werden und im Falle von Auslegungskonflikten mit den vorstehenden Bestimmungen dieser DPA gelten:

- 1.
- 2.
- 3.

DATENVERARBEITUNGSNACHTRAG**Anhang 1: Gegenstand und Einzelheiten der Datenverarbeitung**

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten: Durchführung des Vertrages.

Die Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten: Die Verarbeitung beginnt mit dem Datum des Inkrafttretens des Vertrages und ist bis zur Beendigung des Vertrages auf unbestimmte Zeit wirksam.

Art der Verarbeitung: Die nachfolgenden Arten der Datenverarbeitung werden durchgeführt: Aufbewahrung, Anpassung, Übermittlung, Einschränkung, Löschung oder Vernichtung von Daten.

Kategorien von betroffenen Personen:

Der Kunde kann personenbezogene Daten an die Dienste übermitteln, deren Umfang vom Kunden nach eigenem Ermessen bestimmt und kontrolliert wird und die folgende Kategorien von betroffenen Personen umfassen können, aber nicht darauf beschränkt sind:

- Interessenten, Kunden, Geschäftspartner und Verkäufer des Kunden (die natürliche Personen sind)
- Mitarbeiter oder Kontaktpersonen von Interessenten, Kunden, Geschäftspartnern und Verkäufern des Kunden
- Angestellte, Vertreter, Berater des Kunden (die natürliche Personen sind) und andere dienstvertraglich mit dem Kunden verbundene Personen
- Nutzer des Kunden, die vom Kunden befugt wurden die Dienste zu nutzen

Arten personenbezogener Daten:

Der Kunde kann personenbezogene Daten an die Dienste übermitteln, deren Umfang vom Kunden nach eigenem Ermessen bestimmt und kontrolliert wird und die folgende Kategorien personenbezogener Daten umfassen können, aber nicht darauf beschränkt sind:

- Kundendaten wie Name, Anrede, Telefonnummer, Geschäftsadresse und Mobilfunknummer und E-Mail-Adresse
- Geschäftskunden-, Partner- und Verkäuferdaten wie Name, Anrede, Geschäftsadresse, Telefon- und Mobilfunknummern und E-Mail-Adresse
- Beschäftigungs- und Personaldaten wie Namen, Adressen, Kontaktdaten, Alter, Angaben zum Beschäftigtenverhältnis der betroffenen Person
- Finanz- und Transaktionsdaten
- Angaben zur IT-Verwaltung, z.B. Angaben zu Ausstattungsangaben im Zusammenhang mit den erbrachten Diensten, einschließlich technischer Kennungen, Nutzernamen, Standort, Kontaktangaben, Kommunikationsdaten und Metadaten
- Sicherheitsdaten wie Sicherheitsprotokollinformationen
- Verbindungsdaten
- Standortdaten